

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

26.2.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Februar 1885.

I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung.

Die Hugenotten.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Margarethe von Balois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich	*)	Herr Plank.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre		Herr Hauser.
Graf von Nevers		Fräulein Mailhac.
Valentine, Tochter des Grafen von St. Bris		Herr Oberländer.
Raoul de Nangis,) Tavannes,) Coffé,) Meaurevert,) De Rex	} französische Edelleute	Herr Kürner.
Urbain, Page		Herr Harlacher.
Hofdamen		Herr Ludwig.
Marcel, Raoul's Diener und Soldat		Herr Bösch.
Bois Rose, Soldat		Frau Meysenheim.
Nachtwächter		Frau Glück.
		Fräulein Friedlein.
		Herr Speigler.
		Herr Guggenbühler.
		Herr M. Bayer.

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Magistratspersonen. Pilgerinnen.
Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

*) Margarethe: Fräulein Jenny von Weber, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Freitag, den 27. Februar, I. Quartal, 30. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Unter Brüdern.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Neu einstudirt:
Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlitz.